

Wie weit gehen manche, um in der Schule erfolgreich zu sein?



Der Einfluss dunkler Persönlichkeitsmerkmale auf den sozialen Umgang unter Jugendlichen

Gabriella Kidimbu,
Kantonsschule Musegg · 2026

Einleitung

Narzissmus, Machiavellismus und Psychopathie beeinflussen soziale Interaktionen. Im Jugendalter verstärken Gruppendynamiken die Sichtbarkeit solcher Merkmale. Diese Arbeit untersucht, inwiefern subklinische Ausprägungen der Dunklen Triade im Schulalltag auftreten und das soziale Miteinander beeinflussen.

Fragestellung

- Wie beeinflussen dunkle Persönlichkeitsmerkmale den sozialen Umgang unter Jugendlichen?

Hypothesen

- Jugendliche, die **typische Verhaltensmuster von dunklen Persönlichkeitsmerkmalen** zeigen, neigen stärker zu manipulativen Verhaltensweisen.
- Narzissmus** erschwert den sozialen Umgang unter Jugendlichen am stärksten, da er häufig mit einem **ausgeprägten Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und Bewunderung** verbunden ist.



Methodik

Stichprobe: 11 Jugendliche

Methode: Leitfadeninterviews

Auswertung: Inhaltsanalyse nach Mayring (2022)

Instrument: Theoriegeleiteter Kodierleitfaden + SD3-Items

Die dunkle Triade und das Spektrum von Persönlichkeitsmerkmalen Normalität – Pathologie

Alltägliche Ausprägung (Normal)

Subklinische Form (Dunkle Triade)

Klinische Störung (Pathologisch)

Kategorie	Definition	Regel	Ankerbeispiel
Narzissmus	Bezeichnet ein übersteigertes Selbstwertgefühl, eine geringe Empathiefähigkeit und grandiose Selbstwahrnehmung durch den Einsatz ausbeuterischer Strategien	Aussagen oder Verhaltensweisen, die auf Überlegenheit, einer geringen Empathiefähigkeit, Anerkennung oder Status hinweisen.	«Ich mag es, wenn die Leute mich für das bemerken, was ich habe oder was ich kann.»
Egoismus	Verhalten, bei dem eigene Interessen konsequent über die der anderen gestellt werden.	Aussagen oder Handlungen, die zeigen, dass jemand primär an sich denkt, ohne Rücksicht auf Gruppenharmonie oder Fairness.	«Ich habe bei der Gruppenarbeit nichts gemacht und gesagt, die anderen sollen das übernehmen.»

Darstellung des Messinstruments

Resultate

Besonders häufig beschrieben: strategisches Verhalten (Machiavellismus) und Anerkennungsstreben (Narzissmus)

Zentrale Muster im Schulalltag: soziale Hierarchien, Vertrauensbrüche und taktische Beziehungsgestaltung

Fazit

Dunkle Persönlichkeitsmerkmale zeigen sich im Jugendalter subtil, aber wirksam. Nicht offene Dominanz, sondern strategisches Verhalten prägt soziale Dynamiken im Schulalltag. Sensibilisierung für solche Muster kann langfristig soziales und akademisches Fehlverhalten vorbeugen.



Diskussion

- Dunkle Persönlichkeitsmerkmale beeinflussen den sozialen Umgang unter Jugendlichen.
- Schulische Gruppendynamiken **begünstigen die Entfaltung** einzelner Traits.
- Starke Ausprägungen können langfristig sozial und akademisch dysfunktional wirken.

Literatur

Lyons, M. (2019). The dark triad of personality: narcissism, Machiavellianism and psychopathy in everyday life. London: Academic Press.
Mayring, P. (2022). Qualitative Inhaltsanalyse, Grundlagen und Techniken, 13. überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.
Paulhus, D. L., & Williams, K. M. (2002). The Dark Triad of personality: Narcissism, Machiavellianism, and Psychopathy. Journal of Research in Personality, 36(6), doi:https://doi.org/10.1016/S0092-6566(02)00505-6